

## A 05 Ethik im Familienwerk

**Titel:** „Werte und Normen in der HPE: Wie man die richtigen Entscheidungen in schwierigen beruflichen Situationen trifft.“

**Leitung:** Peter Albrecht (Diplom-Pädagoge)

**Dauer:** 6 Zeitstunden

**Zielgruppe:** Alle Mitarbeiter\*innen der S2, S3, S4, S8a und S8b in der HPE (Pflicht)

**Zeit u. Ort:** Mittwoch, 02.04.2025, 10 bis 16:30 Uhr, Fortbildungsraum Hermannsburg  
*Getränke, Obst, kleine Snacks und ein Mittagessen sind inklusive. Allergien oder Ernährungsbesonderheiten können berücksichtigt werden, wenn diese spätestens eine Woche vor dem Termin bei Dominique Kulks angegeben werden.*

### Zusammenfassung:

Jeden Tag treffen wir Entscheidungen, deren Folgen nicht nur uns selbst, sondern auch Bewohner\*innen und Kolleg\*innen betreffen. Die Fortbildung bietet die Möglichkeit, sich mit den (berufs-)ethischen Grundlagen unserer Einschätzungen und Handlungen auseinanderzusetzen und Strategien zu erarbeiten, um die Rechte und Bedürfnisse möglichst aller betroffenen Personen zu wahren. Hierbei kommt sowohl unseren persönlichen Haltungen als auch den Rahmenbedingungen im Familienwerk eine zentrale Bedeutung zu.

### Ziele:

1. Sensibilisierung für (berufs-)ethische Fragestellungen durch Reflexion eigener Wertvorstellungen und Haltungen
2. Auswirkungen solcher Wertvorstellungen und Haltungen auf Entscheidungen und Verhalten im Kontext von Arbeitszusammenhängen beschreiben
3. Kenntnis ethischer Rahmenbedingungen und Vorgaben im Albert-Schweitzer-Familienwerk auffrischen und hinsichtlich der Bedeutung für den Arbeitsalltag bewerten
4. Handlungsstrategien für eine ethisch vertretbare Betreuungspraxis erarbeiten
5. Transfer auf besonders herausfordernde Alltagssituationen und auf den Umgang mit ethischen Dilemmata

### Inhalt:

1. Erfahrungsbezogener Zugang zu eigenen Wertvorstellungen und Haltungen
2. Beispiele für Entscheidungen und Verhalten in der täglichen Arbeit

3. (Berufs-)ethische Rahmenbedingungen und Vorgaben im Albert-Schweitzer-Familienwerk
4. Transfer in den Arbeitsalltag
5. Möglichkeiten ethischen Handelns in schwierigen Situationen

#### **Weiterführende Literatur:**

**Schirmer, M., & Schirmer, T.:** Ethik in der Behindertenpädagogik: Eine Einführung in Grundlagen und Handlungsfelder, UTB. 2019

#### **Leitlinien und Vorgaben im Albert-Schweitzer-Familienwerk:**

- Leitbild des Albert-Schweitzer-Familienwerk e.V.
- Leitbild der Heilpädagogischen Einrichtung in Hermannsburg
- Verhaltensrichtlinie „Sichere Orte“
- Konzept „Gewaltprävention der Heilpädagogischen Einrichtung“
- Selbstverpflichtungserklärung „Gewaltprävention“
- Kommunikationswege bei Verdacht auf Gewalt

#### **Menschen mit geistiger Behinderung in Notsituationen:**

Hrsg.: Projektgruppe Notfallpsychologie für Menschen mit geistiger Behinderung in der Sektion Klinische Psychologie im Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen e.V.

*Anmeldungen über die Abteilungsleitungen an Yannick Tahn (tahn@familienwerk.de)*